

## Kurz notiert

## Maiandacht und Maitanz

**Wörmsmühl** – Am heutigen Samstag beginnt um 19 Uhr eine Maiandacht in der Dreifaltigkeitskirche in Wörmsmühl. Pfarrer Michael Nagel zelebriert die Messe, der Zinderberger Dreigsang und die Miesbacher Musikanten übernehmen die musikalische Gestaltung. Anschließend (ab 20 Uhr) geht's zum Maitanz ins Gasthaus Nägele, wo die Miesbacher Musikanten aufspielen. Die Anleitung zu den Chiemgauer Tänzen und zur Münchner Française gibt Hans Irger. ft

## Geistlicher Radl-Morgen

**Hausham** – Bei günstigem Wetter lädt der katholische Pfarrverband Miesbach ab sofort freitags zu einem morgendlichen Radtrip mit einem kurzen, geistlichen Input am Zielort ein. Der nächste Termin ist am 10. Mai. Treffpunkt ist jeweils um 5.30 Uhr auf dem Vorplatz der Haushamer Pfarrkirche St. Anton. Die Tour führt zur Rettenbäckalm beim Bodenschneidhaus. Mitradeln darf jeder Frühauflsteher, der sich die Strecke zutraut – ob mit oder ohne „E-Unterstützung“. Aktuelle Infos gibt's unter [www.pfarrverband-miesbach.de](http://www.pfarrverband-miesbach.de) und per E-Mail an [amarx@ebmuc.de](mailto:amarx@ebmuc.de). ft

## Gedenken an Zwangsarbeiter

**Bayrischzell** – Das DGB Ortskartell und der SPD Ortsverein Schliersee laden zum Gedenken an die Zwangsarbeiter im Berghaus Sudelfeld am Mittwoch, 8. Mai, ein. Von 1940 bis 1945 leisteten zeitweise über 150 Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau am Sudelfeld Zwangsarbeit. Das 1938 errichtete Berghaus diente während des NS-Regimes als SS-Erholungsheim. Eine Gedenktafel erinnert an die Zwangsarbeiter, dort werden die DGB-Vertreter am Mittwoch ein Blumengebinde niederlegen. Katarina Koper, Jugendsekretärin des Deutschen Gewerkschaftsbunds, Region Oberbayern, wird sprechen. ft

## Botschaften einer fernen Zeit

**Hausham** – Beim Sektionsabend des Bergbunds Hausham am Mittwoch, 8. Mai, um 20 Uhr im Trachtenheim zeigt Andreas Scherm den Multimedia-Vortrag „Felszeichnungen im Mangfallgebirge-Botschaften einer fernen Zeit“. Scherm verdeutlicht anhand der Gravuren die Bedeutung der geheimnisvollen Zeichen. sh



## Party für den guten Zweck

**Irschenberg** – Einen rauschenden Abend für den guten Zweck gab's am Samstag beim Dinzler: Desse Azubis haben gemeinsam mit dem Kreis Krankenhaus eine Benefizveranstaltung zu Gunsten des geplanten Neubaus für eine Geriatrische Rehabilitation (wir haben berichtet) organisiert. Die Besucher konnten dabei in die „Roaring Twenties“ eintauchen. Weitere Infos zum Spendenprojekt „Geriatrische Reha“ gibt's online unter [www.khagatharied.de/die-news/spendenprojekt-geriatrische-rehabilitation](http://www.khagatharied.de/die-news/spendenprojekt-geriatrische-rehabilitation). Foto: Hefft

## Sixtus geht nach Bad Aibling

Traditionsunternehmen verlässt Hausham / 15 Mitarbeiter verlieren ihre Stelle

**Hausham** – Paukenschlag im Hin und Her um einen neuen Standort für den Kräuterpflgehersteller Sixtus: Nach dem Schliersee-Aus nach dem Bürgerentscheid 2016 war zunächst auch die Gemeinde Fischbachau als neuer Ansiedlungs-Ort im Gespräch (wir haben berichtet). Nun ist jedoch klar: Sixtus geht weder nach Fischbachau, noch bleibt das Unternehmen am derzeitigen Standort in Hausham: Erfolgreicher Sieger der Verhandlungen mit der Philipp Lahm Holding GmbH (der Fußball-Weltmeister ist seit 2017 alleiniger Sixtus-Gesellschafter) ist die B&O-Gruppe. Damit wird das Traditionsunternehmen Sixtus den Landkreis verlassen, der künftige Standort liegt in Bad Aibling. 15 Mitarbeiter verlieren ihren Job.

Zum Jahresende zieht Sixtus von Hausham nach Bad Aibling, heißt es in einer Pressemitteilung der Sixtus Werke Schliersee GmbH. Persönliche Antworten von „Philipp Lahm Holding GmbH“-Geschäftsführer Roman Grill und Sixtus-Geschäftsführerin Pet-

**traditionelles Entenessen am Kirchweih-Samstag, 19. Oktober**  
- rechtzeitig reservieren -

**Auf geht's zur Stubnmusik aufd Stadlbergalm!**

Jeden Freitag ab 18 Uhr spielt die Oberland Wirtshausmusik bei uns auf.  
Gemütliches Zusammensitzen in unserer Stubn oder auf der Terrasse bei boarischer Musi & bodenständigem Essen.

Martin Zwinger & Stefan Mairoser  
Stadlbergalm | Telefon 08025/3921 | 83734 Hausham

ra Reindl zu diesem großen Schritt gab es leider nicht. Als Grund für den Umzug nennt das Unternehmen den „zum Jahresende 2019 auslaufenden Mietvertrag in Verbindung mit den attraktiven Perspektiven am neuen Standort“. Wie diese aussehen sollen, ließ Sixtus offen, nur soviel: Man sei „zuvorsichtlich, in Bad Aibling mit einer noch stärkeren Fokussierung auf die einzigartigen Rezepturen für Hautpflege und Sport an vorherige Erfolge anknüpfen zu können“. Dass das nötig sein dürfte, zeigt das Handelsregister: Für das Jahr 2017

steht für die Sixtus Werke Schliersee GmbH ein Gewinnminus von rund 670.000 Euro zu Buche, 2016 sei das ein Gewinnminus von rund 1,2 Millionen gewesen. „Die betriebswirtschaftliche Situation erfordert eine Weiterentwicklung des bisherigen Geschäftsmodells“, erklärt Sixtus. Für 15 derzeitige Mitarbeiter heißt das, dass sie am neuen Standort nicht weiter beschäftigt werden. Die Entscheidung sei ihnen bereits im Januar mitgeteilt worden. Sixtus-Geschäftsführerin Reindl sei „sehr aktiv, um in der nahen Umgebung von Hausham

Alternativen“ für die 15 Mitarbeiter zu suchen, heißt es in der Mitteilung. Haushams Bürgermeister Jens Zangenfeind zeigt sich enttäuscht über den Weggang von Sixtus und den Verlauf der Verhandlungen. „Wir haben schon gehäut, dass sie weggehen, denn es gab 1000 Gerüchte. Aber darauf gebe ich nichts.“ Stattdessen habe die Gemeinde nach dem verlorenen Bürgerentscheid in Schliersee (55 Prozent der Wähler entschieden sich gegen den Standort in Schliersee) „Gespräche geführt und Vorschläge unterbreitet“, wie Sixtus in Hausham bleiben könne, erklärt Zangenfeind. Doch Sixtus habe nicht zugesagt. „Wir haben dann nichts mehr gehört“, sagt der Bürgermeister. „Das ist schade für die 15 Leute, überwiegend Haushamer. Das hätten wir gern verhindert.“ Die Gemeinde habe zwar gekämpft, den Ausgang der Verhandlungen jedoch „müssen wir akzeptieren“. Mit dem bestätigten Aus von Sixtus in Hausham beginnen nun die Überlegungen, wer sich auf dem Gelände ansiedeln könnte. „Der Bereich hat Potenzial“, sagt Zangenfeind. sh

## Infos zur Wahl

Montag: Junge Union veranstaltet „Europalounge“

**Schliersee** – Der Kreisverband der Jungen Union Miesbach lädt mit den CSU-Ortsverbänden des Schlierachtal-Leitzachtals zur Europalounge nach Schliersee ein. Dabei sind am Montag, 6. Mai, unter anderen Christian Doleschal, Europawahl-Spitzenkan-

didat der JU Bayern, und Landtagspräsidentin Ilse Aigner. Los geht's um 19.30 Uhr im Schlierseer Hof. Christian Doleschal kandidiert auf Listenplatz 5 und hat damit aussichtsreiche Chancen in das Europaparlament einzuziehen. sh

## Infos und Ehrung

Am 5. Mai: Danzer erhält Willy-Brandt-Medaille

**Hausham** – Der Afa-Kreisvorstand lädt zur EU-Diskussionsveranstaltung mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Florian Post ein. Los geht's am Sonntag, 5. Mai, um

10 Uhr im Bürgersaal Hausham. Dabei wird Post dem SPD-Ortsvorsitzenden Thomas Danzer die Willy-Brandt-Medaille für seine Verdienste überreichen. sh



## Wer wird Schützenkönig?

**Bayrischzell** – Die Bayrischzeller Schützen richten am Freitag und Samstag, 10. und 11. Mai, das traditionelle Vorderladerschießen auf der Gödenbauern Alm aus. Der Wettbewerb (in Montur) dauert am Freitag von 13 bis 19 Uhr und am Samstag ab 10 Uhr (Anmeldeschluss ist um 16 Uhr). Für Stärkung sorgen die Schützenfrauen. Wenn sich dann am Samstag der Pulverdampf verzogen hat, folgt um 20 Uhr im Gasthof zur Post die Preisverteilung mit Schützenball, zu dem die „Weinviertler Mährischen Musikanten“ aufspielen. Foto: Mährischen Musikanten

# Im Dialog zur Dorfmitte

Gemeinde setzt auf Information und Beteiligung / Auftaktveranstaltung mit Modell

Waakirchen – Werden die bisherigen Planungen fortgesetzt oder gestoppt? Die Bürger entscheiden am 7. Juli darüber, wie es mit der Waakirchner Ortsmitte weitergeht. An diesem Tag fallen die Würfel in Sachen Bürger- und Ratsbegehren. Die Gemeinde hat nun einen Informations- und Beteiligungsprozess gestartet, der mit Ortsbegehungen, Stammtischen und Themenabenden einhergeht. Den Auftakt bildete am Dienstagabend ein Informationsmarkt in der Turnhalle. Hier wurde neben Plänen und Erläuterungstafeln auch ein extra gefertigtes Modell präsentiert.

„Dialog Neue Dorfmitte“ – unter diesem Motto steht die Offensive, bei der sich die Bürger informieren und einbringen können. „Wir wollen in Dialog mit den Bürgern treten“, hob Projektleiter Daniel Schreyer vom Münchner Kommunikationsunternehmen Hendricks & Schwartz hervor. Bis zum Abstimmungstag seien zehn Termine in den Ortsteilen angesetzt. „Wir kommen zu den Bürgern“, kündigte Schreyer

an. Zudem würden auf der Internetseite der Gemeinde Informationen zugänglich gemacht und an die Haushalte Broschüren verschickt. Der Projektleiter ermunterte die Bürger, Ideen und Vorstellungen auf bereitgestellten Karten einzutragen oder sich via E-Mail zu beteiligen.

„Wir sind ganz klar für eine Neuplanung“, legte Michael Futschik den Standpunkt des Bürgerbegehrens dar. Stellvertretend für die 562 Bürger sprechend, die ihre Unterschrift geleistet hatten, erklärte Futschik, dass die geplante Bebauung nicht dem dörflichen Charakter von Waakirchen entspreche und für diesen Standort nicht angemessen sei. „Das Gelände ist zu wertvoll, um es ohne Bedacht und Weitsicht einer Bebauung zuzuführen“, machte er deutlich. Wenn überhaupt, dann käme für ihn und seine Mitsprecher nur eine mäßige Bebauung mit maximal zwei bis drei Wohnhäusern in Frage. Ferner war bei Futschiks Vortrag von der Errichtung eines Heimatmuseums mit Café oder Eisdielen sowie der Schaffung von Arbeitsplätzen im Sinne von Coworking die Rede.



Das Modell für die neue Waakirchner Dorfmitte fand große Beachtung. Foto: Reile

Bei einem anderen Vorschlag ging es um die Bildung eines Plateaus als Begegnungsstätte mit dazugehörigem Parkplatz. Futschik warf aber auch Fragen in den Raum, wie: „Was brauchen wir in Waakirchen? Warum soll so teuer gebaut werden?“

CSU-Gemeinderat Georg Rausch nannte eine Reihe von „guten Gründen“ für die neue Dorfmitte. „Der gesamte Ortskern wird durch das ergänzende gewerbliche und soziale Angebot belebt und seine Anziehungskraft für Einheimische und

Touristen gesteigert“, hob Rausch hervor und merkte an: „Tegernsee und Bad Tölz sind touristische Hochburgen. Warum sollen wir als ‚Transitdorf‘ nicht auch ein bisschen von dem Kuchen abbekommen?“ Mit der Schaffung von 25 bis 27 barrierefreien Wohnungen entstehe bezahlbarer Wohnraum. „Es sind keine Sozialwohnungen“, erklärte Rausch. Der Dorfplatz gelte als zentraler Treffpunkt für alle Bürger. Hier könnten Veranstaltungen wie der Adventsmarkt und Platzkonzerte

attraktiver ausgerichtet werden. Wohnungen, gewerbliche Flächen für eine Eisdielen oder ein Café, für Praxen, Büros oder einen Pflegedienst, Tiefgarage – „das Projekt ist solide finanziell durchgerechnet und seine Finanzierung gesichert“, tat Rausch kund.

Bevor Architekt Hans Hagleitner Details der aktuellen Planung erläuterte, gab es zwischen ihm und Futschik ein kurzes, wenn auch heftiges Wortgefecht. Hagleitner warf Futschik vor, Fakten wiederholt falsch dargestellt zu haben. Darauf Futschiks hitzige Reaktion: „Ich lasse mich von Ihnen nicht provozieren.“ Projektleiter Schreyer sorgte schnell für Ruhe und der Informationsabend ging weiter. Hagleitner erklärte, dass sich die fünf geplanten Wohn- und Geschäftshäuser um den 1200 Quadratmeter großen Dorfplatz gruppieren. Für das Projekt „Neue Dorfmitte“ müssten zwar neun Bäume gefällt werden, dafür würden aber anschließend 19 Großbäume gepflanzt, ließ der Architekt wissen und fasste zusammen: „Die Situation wird verbessert.“ rei

**Führerschein weg?**  
**Verkehrstherapeutische Beratung**  
**MPU Vorbereitungskurse**  
 in Miesbach, Holzkirchen, Tegernseer Tal  
 kostenloses Erstgespräch  
**08025/2806-60**  
 fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de  
 www.caritas-fachambulanz-miesbach.de  
 Verkehrstherapeutisches Beratungszentrum  
 der Caritas Fachambulanz

Alkohol
Medikamente
Drogen

**EISEN ASTNER**  
 Fachgroßhandel des Bauhandwerks  
 Im gutsortierten Fachhandel finden Sie:  
 • Dachpappe + Bitumenschindeln  
 • Schweiß- und Dichtungsbahnen  
 • Dicht- und Klebstoffe  
 • Unterspannbahnen  
 • Regenwassersammler  
 • Leitern für Dach und Haus  
 Breitenstraße 2 · Hausham  
 Tel. 0 80 26 / 9 57 60 oder 12 00  
 Fax 0 80 26 / 95 76 20  
 www.eisen-astner.de  
 email: info@eisen-astner.de

**JOSEF SCHWEIGER**  
 GmbH  
 ... für jede Öffnung das richtige Tor

Garagentore, Hof Tore, Türen und Torantriebe

600 m² Ausstellung im Berglandhof  
 Lieferung + Montage + Wartungen durch TÜV-geprüfte Sachkundige

Neukirchner Str. 1 · 83629 Weyarn-Stürzlham  
 Telefon: 08020/1077 · Fax: 08020/511  
 E-Mail: info@schweiger-tore.de · www.schweiger-tore.de

**reha team Oberland**  
 Sanitätshaus Zehrer GmbH

**Elektromobilität ab € 1.995,-**

**z. B. MEYRA Cityliner 412 mit ÖPNV-Bremssystem**

Ab sofort ist unser Cityliner 412 optional mit Bremssystem nach STUVA Gutachten erhältlich. Ein Aufkleber ist gut sichtbar auf der Frontsäule aufgeklebt und signalisiert dem Busfahrer, dass der Cityliner für den Transport zugelassen ist.

- Lenksäulen stufenlos verstellbar
- Gefederter Komfort-Sitz mit höhen- und winkelverstellbarer Rückenlehne, drehbar um 360°
- Multifunktionsdisplay in 11 Sprachen
- Kurvengeschwindigkeitsreduzierung
- Automatische Fahrlichteinschaltfunktion bei Dunkelheit
- Reichweite bis zu 35 km
- Maximale Geschwindigkeit 12 km/h

Vorführung und Beratung gerne bei Ihnen vor Ort!

**reha team Oberland**  
 Sanitätshaus Zehrer  
 ... wir bringen Hilfen

Industriestraße 2c info@reheateamoberland.de  
 83734 Hausham Tel. 0 80 26 / 9 16 50 www.reheateamoberland.de

**BAUMSCHULPARK UND ROSENSCHULE SANDMANN**

Gartenträume werden wahr ...  
 60.000 m² Pflanzenschaufächen und 3.000 m² Gartenaccessoires erwarten Sie ...

**Großauswahl!**  
 an Heckenpflanzen, Hausbäumen, Blütensträuchern, Bonsaiformen, Blütenstauden, Rosen in 470 Sorten, Bambus, Rhododendren u.v.m.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:  
 www.baumschule-sandmann.de

vor Schloss Maxlrain bei Bad Aibling  
 Telefon 0 80 61 / 3 67 03  
 Mo.-Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr, Sa. bis 17.30 Uhr,  
 info@baumschule-sandmann.de

**Waizmann zieht an**

täglich geöffnet von 9 – 18 Uhr

**WAIZMANN**

Miesbach | unterer Markt  
 www.waizmann-miesbach.de

EINKAUFEN UNTER FREUNDEN

**Brot zum Leben... das ist sauberes Wasser**  
 www.brot-fuer-die-welt.de